

Die Reisemaus auf Mallorca

Titelsong: "Ich bin die Reisemaus"

(03:45)

Text: Angela Lenz, Musik: Sönke Sieg



Refrain:

Ich bin die Reisemaus, die Welt ist mein Zuhause,
Ich reise gerne in die Ferne. Wie sieht's in fremden
Ländern aus?
Ja, ich bin die Reisemaus, das Abenteuer lockt.
Man lernt nie was Neues kennen, wenn man nur Zuhause hockt.

Zuhause ist es schön, ein Zuhause braucht jeder, ob Mann oder Maus,
Doch manchmal möchte ich wissen: Wie sieht's bei andern Mäusen aus?
Was essen die, wie sprechen die, das ist anders als man kennt.
Doch weiß ich mehr von einem Land, ist's auf einmal nicht mehr fremd.

Refrain:

Ja, ich bin die Reisemaus....

Ob du in einem Nest wohnst, in einem schönen Haus oder Mauseloch
Dann ist das deine kleine Welt, wie sie dir gefällt
Und trotzdem weißt du doch: Hinter'm Horizont da geht's weiter
Wie sieht's da aus, wie ist es dort?
Pack einfach deine Koffer, reis' hin zu diesem Ort!

Refrain:

Ja, ich bin die Reisemaus....

Mal ein ganz anderes Essen genießen, mit neuen Leuten Freundschaft schließen,
Mut zeigen, wenn du etwas möchtest, einfach mal fragen
Ganz viel Erlebtes mit nach Hause tragen

Refrain:

Ja, ich bin die Reisemaus....

Ich bin so sonnenhungrig! (04:53)

Text: Angela Lenz, Musik: Sönke Sieg

Ich mag nicht mehr aus dem Fenster schau'n,
Denn es regnet schon tagelang.
Alles ist grau, alles ist nass.
Oh, das macht mich langsam krank.
Ich mag nicht immer nur drinnen spielen.
Das halt' ich nicht aus!



Ich möchte nur mal ohne Gummistiefel und Regenjacke raus!
Ich bin so sonnenhungrig und regensatt.
Ich bin so sonnenhungrig, weil ich nur Regen hatt'.

Ich kann das Klopfen der Regentropfen
Nicht mehr ertragen!
Oh, ich muss sagen
Ich bin sonnenhungrig und regensatt
Ich bin sonnen hungrig und regensatt

Können die Wolken nicht endlich verschwinden,
Denn ich kann sie echt nicht mehr seh'n.
Ein Sonnenstrahl oben am Himmel,
Ach, das wäre wirklich schön!
Na gut, die Natur, sie braucht das Wasser,
Dann wachsen die Blumen und der Wald.
Aber so langsam mach' ich mir Sorgen:
Genug! Die ertrinken ja bald!

Refrain:

Ich bin so sonnenhungrig und regensatt.
Ich bin so sonnenhungrig, ...

Ich denk, ich werd' ganz einfach verreisen.
Ich fahr' weg in ein and'res Land.
Ich packe jetzt gleich meine Koffer,
Tausche das hier gegen Strand.
Denn irgendwo muss die Sonne ja hin sein.
Ganz verschwinden kann sie nicht!
Ich werd' sie suchen und auch finden,
Dann wärmt mich ihr sonniges Licht.

Refrain:

Ich bin so sonnenhungrig und regensatt.
Ich bin so sonnenhungrig, ...

Ein Besuch lohnt sich immer (04:17)

Text: Angela Lenz, Musik: Sönke Sieg

Ein Besuch lohnt sich immer! Mallorca, Mallorca!
Zuhause ist's schlimmer! Mallorca, Mallorca!
Nimm dir ein Zimmer, ein Besuch lohnt sich immer!
Mallorca, Mallorca!

Sie ist die größte Insel der Balearen
Und es kamen schon vor 4000 Jahren
Seeleute über das Mittelmeer in Scharen
Hergefahren, die auf der Insel blieben.



Ja, man muss diese Insel einfach lieben.

Phoenizier waren auch gern hier
Und Griechen konnten diese Insel gut riechen.
Es kamen Römer auf Sandalen,
Byzantiner und Vandalen.
Die Wikinger, es ist kaum zu glauben, kamen,
Um diese Insel auszurauben, alles abzustauben.
903 sind Mauren hergekommen, haben diese Insel übernommen.
1229 wurden sie besiegt, König Jaime von Aragon hat Mallorca dann gekriegt.
Ja, so wie die Dinge lagen, muss man eines sagen:

Refrain:

Ein Besuch lohnt sich immer! Mallorca, Mallorca!
Zuhause ist's schlimmer! ...

Die Römer brachten Ölbäume mit und Wein,
So wie die Sprache, das war Latein,
Aus der, nur so am Rand, das Majorikin entstand.
Die Römer bauten Städte und zum allgemeinen Entzücken
Bauten sie auch Brücken und Straßen.
Die Araber kamen, die war'n schlau.
Sie brachten Medizin, Zahlen, Astronomie und Gartenbau.
Ein fruchtbarer Garten entstand.
Die ganze Insel, ja das ganze Land
Voller Aprikosen, Pfirsiche und Zitronen.
Ich sag doch, -na was? - Ein Besuch, der kann sich lohnen!

Refrain:

Ein Besuch lohnt sich immer! Mallorca, Mallorca!
Zuhause ist's schlimmer! ...

Übrigens, die Palmen auf Mallorca gibt es seit dem 19. Jahrhundert,
Was viele wundert, aber es ist richtig.
Mallorca wurde nun für Gäste wichtig.
Frédéric Chopin und George Sand
Fanden diese Insel schon vor mehr als
Hundertfünfzig Jahren interessant und cool.
Da gab's hier noch nicht mal einen Swimming-Pool.
Er war Komponist und sie Schriftstellerin.
Auch die beiden zog es wegen der Sonne hierhin.
Seitdem besuchen uns Millionen Menschen jedes Jahr
Und damit ist ja wohl eines klar:

Refrain:

Ein Besuch lohnt sich immer! Mallorca, Mallorca!
Zuhause ist's schlimmer! ...

Ein bisschen Flamenco (04:17)

Text: Angela Lenz, Musik: Sönke Sieg

Uno, dos, tres, cuatro, cinco,
und das Tanzen nicht vergessen, vamos,
seis, siete, ocho, nueve, diez, vamos!

Refrain:

Ein bisschen Flamenco und ganz viel Sonnenschein,
Orangen an den Bäumen, das muss Spanien sein.
Das kann ich alles seh'n und will es auch versteh'n.
Ich finde Spanien toll, hablamos español!
Ich finde Spanien toll, hablamos español!

Fiesta, vamos!

Buenos días - Guten Tag, Adios - Auf Wiederseh'n,
Gracias heißt Danke und kannst du mal nix verstehen
Dann sag doch einfach: No entiendo!
Ist doch wirklich kein Problem!

Und zur Übung und aus Spaß zähl'n wir jetzt noch einmal bis zehn:

Uno, dos, tres, cuatro, cinco,
seis, siete, ocho, nueve, diez, baillamos!

Refrain:

Ein bisschen Flamenco und ganz viel Sonnenschein,
Orangen an den Bäumen, ...

Hola, como te llamas? bedeutet Hallo, wie heißt du?
Wollen wir zusammen spielen? – Quieres jugar conmigo?
Wenn dir das Essen schmeckt, du bist des Lobes voll
Dann sag: Esta delicioso! Lecker, das schmeckt wirklich toll!

Refrain:

Ein bisschen Flamenco und ganz viel Sonnenschein,
Orangen an den Bäumen, ...

Eine wichtige Vokabel hast du jetzt aber vergessen, José,
Was heißt: Ich möchte ein Eis!
Quiero un helado! Quiero un helado!

Refrain:

Ein bisschen Flamenco und ganz viel Sonnenschein,
Orangen an den Bäumen, ...



Ich will nur tanzen (03:22)

Text: Angela Lenz, Musik: Sönke Sieg/Alexander Menke



Hell scheint der Mond auf die Straßen
Und tausend Sterne funkeln von oben herab.
Leise klingt Musik in der Ferne.
Wie kommt es, dass ich solche Sehnsucht in mir hab'?

Refrain:

Diese Nacht ist nicht zum Schlafen da.
Diese Nacht macht alle Träume wahr.
Ich will nur tanzen, will nur tanzen, will nur tanzen,
Die ganze Nacht, jede Nacht!
Ich will nur tanzen, will nur tanzen, will nur tanzen,
Die ganze Nacht, jede Nacht!

Stolz steh'n die Tänzer erstarrt
Bis der erste Akkord durch die Dunkelheit klingt.
Das Stampfen der Füße, Gitarrenspiel,
Ein klagendes Lied, das jemand singt.

Refrain:

Diese Nacht ist nicht zum Schlafen da.
Diese Nacht macht alle Träume wahr.
Ich will nur tanzen, ...

Es leuchten erste Sonnenstrahlen
Wo eben noch das gelbe Mondlicht schien.
Sieht man die Tänzer von gestern
Müde nach Hause zieh'n.

Refrain:

Diese Nacht ist nicht zum Schlafen da.
Diese Nacht macht alle Träume wahr.
Ich will nur tanzen,...